

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2012

Klinikum am Weissenhof, Zentrum für Psychiatrie

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 24.01.2014 um 09:25 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Einleitung



Abbildung: Abbildung: Klinikum am Weissenhof, historisches Verwaltungsgebäude von der Südseite

Das Klinikum am Weissenhof, Zentrum für Psychiatrie Weinsberg, ist eines der sieben Zentren für Psychiatrie in Baden-Württemberg.

Es wurde 1903 als Königliche Heilanstalt gegründet und war das erste, eigens für diesen Zweck gebaute psychiatrische Krankenhaus. Im Jahr 1954 erfolgte die Umfirmierung in "Psychiatrisches Landeskrankenhaus", 1996 der Rechtsformwechsel in eine Anstalt des öffentlichen Rechts und eine Umbenennung in "Zentrum für Psychiatrie Weinsberg". Der Namenswechsel "Klinikum am Weissenhof" folgte 2002.

Das Klinikum ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg und versorgt Patienten aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn, dem Hohenlohekreis, dem Kreis Schwäbisch Hall sowie dem nördlichen Teil des Landkreises Ludwigsburg. Das Einzugsgebiet umfasst somit mehr als 1 Million Einwohner. Es werden jährlich ca. 7.000 Patienten stationär und teilstationär behandelt, weitere ca. 7.500 Patienten (Fallpauschalen und Selbstzahler) ambulant in den angegliederten Psychiatrischen Institutsambulanzen (PIA).

Das Klinikum besteht aus sechs selbstständigen Kliniken, die jeweils von einer Dualen Leitung aus Chefarzt und Pflegedienstleitung geführt werden: Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, Klinik für Suchttherapie und Psychotherapie, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Neben den dem Krankenhaus zugehörigen Kliniken, die im Berichtsteil dargestellt werden, werden in der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie mit 100 Betten Patienten aus dem Bereich §63 und §64 StGB behandelt.

Die Stationen der einzelnen Kliniken sind in einem weitläufigen Parkgelände im Pavillonstil angelegt und werden durch moderne Neubauten erweitert. Hier sind neben Krankenstationen auch das Diagnostikzentrum und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) eingerichtet.

Die Behandlung umfasst die somatische (körperliche) Behandlung (mit Medikamenten, Bewegungs- und Sporttherapie und Krankengymnastik), die Psychotherapie (mit Verhaltens- und Kognitiver Therapie, tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie, stützende Psychotherapie) und die Sozialtherapie mit Sozialarbeit, Beschäftigungs- und Arbeitstherapie, Musik- und Kunsttherapie in einem neu errichteten Kreativ-Therapeutischen Zentrum sowie lebenspraktisches Training. Seelsorgerische Versorgung ist gewährleistet.

Im Sinne der wohnortnahen Versorgung kooperiert das Klinikum mit der Tagesklinik Schwäbisch Hall am dortigen evangelischen Diakoniekrankenhaus und betreibt tagesklinische Stationen der Allgemeinen Psychiatrie und Psychotherapie, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Gerontopsychiatrie und Psychotherapie in Heilbronn.

Das Klinikum unterhält einen eigenen Ambulanten Psychiatrischen Pflegedienst. Der Weinsberger Hilfsverein für psychisch Kranke e.V. ist Träger des Sozialpsychiatrischen Dienstes im Stadt- und Landkreis Heilbronn und weiterer Einrichtungen in der Region. Er ist aktiv im Bereich betreutes Wohnen und in der Familienpflege und unterhält eine Tagesstätte in Heilbronn, eine Trainingstagesstätte und den Integrationsfachdienst für den Raum Heilbronn.

An das Klinikum angeschlossen ist eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, für die Patienten der Kinder- und Jugendpsychiatrie gibt es eine vom Landkreis Heilbronn getragene Schule für Kranke auf dem Klinikgelände.

Neben zahlreichen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für alle Berufsgruppen mit internen und externen Teilnehmern finden am Klinikum kulturelle Veranstaltungen für einen breiten Interessentenkreis statt.

Das Klinikum wurde 2005 erstmals nach KTQ zertifiziert und konnte 2008 und 2011 erfolgreich rezertifiziert werden. Die Visitation 2014 wird derzeit vorbereitet. Im Jahr 2008 und 2011 wurde das Klinikum beim Wettbewerb "Great Place to Work" als eines der besten teilnehmenden Krankenhäuser für seine Mitarbeiterfreundlichkeit ausgezeichnet und erhielt im Jahr 2009 den KTQ-Award im Bereich Mitarbeiterorientierung.

Wegbeschreibung:

Mit dem Auto: Von der Autobahn A81/A6 finden Sie uns ganz einfach: Folgen Sie der Autobahn bis zum Kreuz Weinsberg und nehmen Sie die Ausfahrt „Weinsberg / Ellhofen“. Fahren Sie nun auf der B39a, bis diese in die B39 mündet und biegen Sie links in Richtung Weinsberg ab. Ab hier ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert. Öffentlicher Nahverkehr: Mit der Stadtbahn aus Richtung Heilbronn bzw. Öhringen

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dr. Reinhard Denzinger	Qualitätsmanagement Koordinator	07134 75 6350	07134 75 4090	r.denzinger@klinikum-weissenhof.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Herr Herrmann-J. Fliß	Geschäftsführer			

Link zur Homepage des Krankenhauses:
<http://www.klinikum-am-weissenhof.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses:

260811078

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Klinikum am Weissenhof, Zentrum für Psychiatrie

Weissenhof 1

74189 Weinsberg

Telefon:

07134 / 75 - 0

Fax:

07134 / 75 - 4190

E-Mail:

info@klinikum-weissenhof.de

Internet:

<http://www.klinikum-weissenhof.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Matthias	Michel	Ärztlicher Direktor	07134 / 75 - 1720	07134 / 75 - 1790	m.michel@klinikum-weissenhof.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Peter	Stumpf	Pflegedirektor	07134 / 75 - 1010	07134 / 75 - 1790	p.stumpf@klinikum-weissenhof.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Klaus	Kupfer	Betriebsdirektor	07134 / 75 - 4001	07134 / 75 - 4090	k.kupfer@klinikum-weissenhof.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Klinikum am Weissenhof, Anstalt des Öffentlichen Rechts

Art:

öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Universität Heidelberg

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Berufs- und Rehabilitationsberatung wird in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit durch den jeweiligen Sozialdienst angeboten.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Es werden regelmäßig Fortbildungen zum Thema durchgeführt.
MP57	Biofeedback-Therapie	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Das Angebot der Diät- und Ernährungsberatung durch geschulte Mitarbeiterinnen steht den einzelnen Kliniken zur Verfügung.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Das Angebot der Ergotherapie steht den einzelnen Kliniken entsprechend der Indikation zur Verfügung.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bezugspflege ist in den meisten Stationen umgesetzt.
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	Gruppentherapie, Computergestützt
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Das Angebot der Kunsttherapie steht den einzelnen Kliniken entsprechend der Indikation zur Verfügung.
MP27	Musiktherapie	Das Angebot der Musiktherapie steht den einzelnen Kliniken entsprechend der Indikation zur Verfügung.
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Hirnleistungstraining, Genusstraining, Alltagskompetenztraining, Körperwahrnehmung
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Das Angebot der Physiotherapie steht den einzelnen Kliniken entsprechend der Indikation zur Verfügung.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	Psychologen und Psychotherapeuten sind den einzelnen Kliniken auf Basis einer Bedarfserhebung zugeordnet.
MP37	Schmerztherapie/-management	Psychoedukation
MP63	Sozialdienst	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen sind den einzelnen Kliniken auf Basis einer Bedarfserhebung zugeordnet.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Informationsveranstaltungen, Tag der offenen Tür
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Angehörigenabende werden in allen Kliniken angeboten, zu verschiedenen Krankheitsbildern gibt es spezielle Patientengruppen.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Jacobsen-Entspannung, Autogenes Training, Feldenkraiß
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Bezugspflege, Entspannungsverfahren

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Das Angebot der Bewegungstherapie steht den einzelnen Kliniken entsprechend der Indikation zur Verfügung.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Das Angebot der Logopädie steht den einzelnen Kliniken entsprechend der Indikation zur Verfügung.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Es besteht eine Kooperation mit einem regionalen Sanitätshaus, das die Beratung der Patienten und die Lieferung der Hilfsmittel vor Ort bereitstellt..
MP51	Wundmanagement	Wundmanager sind ausgebildet
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Es gibt einen Klinikeigenen Ambulanten Psychiatrischen Pflegedienst

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum		
NM01	Aufenthaltsräume		
NM60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	vegetarisch, ohne Schweinefleisch möglich	
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag	Die Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung.
NM63	Schule im Krankenhaus		
NM42	Seelsorge		Ein katholischer und zwei evangelische Seelsorger sind im Haus anwesend. Bei Bedarf stehen auch Seelsorger anderer Konfessionen zur Verfügung.
NM09	Unterbringung Begleitperson		Eine Unterbringung von Begleitpersonen ist im Gästehaus auf dem Gelände möglich.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	in den Neubauten
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	zusätzlich Ausbildungsplätze für Psychologen im Praktikum, Praktikantenplätze verschiedener Fachrichtungen

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

519 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

6147

Teilstationäre Fallzahl:

696

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	53,3 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	30,8 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	1,7 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	290,3 Vollkräfte	davon 33,5 Fachkrankenpfleger
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	4,5 Vollkräfte	davon 0,5 Fachkrankenpfleger Kinder und Jugend
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	18,9 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3,5 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	4,3 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	3	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	26,5	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	29,6	
SP06	Erzieher und Erzieherin	16,7	
SP31	Gymnastik- und Tanzpädagoge/ Gymnastik- und Tanzpädagogin	8	
SP08	Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin	4,8	
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	1	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	5	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	3,8	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	6,3	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	3	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	2,5	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	11	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	8,2	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	29,8	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1 Personen	externer Vertrag
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	2 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Dr. Mathias Michel, Ärztlicher Direktor

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Dr. Denzinger Reinhard Qualitätsmanager	07134 75 6350		r.denzinger@klinikum- weissenhof.de		

A-13 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Nein	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	Die Beschwerdestelle besteht aus mehreren Mitarbeitern

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		anonyme Beschwerden werden laut Geschäftsordnung der Beschwerdeverwaltung nicht bearbeitet
Patientenbefragungen	Ja	Patientenbefragungen werden durch ein externes Institut durchgeführt
Einweiserbefragungen	Ja	Einweiserbefragungen werden durch ein externes Institut durchgeführt

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Manfred	Jörg	Weissenhof 79134 Weinsberg	07134 75 4404		beschwerdemanagement@klinikum-weissenhof.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Eugen	Keicher	Weissenhof 79134 Weinsberg	07134 75 7300		e.keicher@klinikum-weissenhof.de

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

B-[1].1 Name [Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie]

Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2900

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
2960	Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

Hausanschrift:

Weissenhof

74189 Weinsberg

Telefon:

07134 / 75 - 1020

Fax:

07134 / 75 - 1090

E-Mail:

u.kunze@klinikum-weissenhof.de

Internet:

<http://www.klinikum-weissenhof.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr.med.	Luderer, Hans-Jürgen	Chefarzt			

B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie (kopiert von IPQ 2008) (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	

B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].4 Fallzahlen [Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

Vollstationäre Fallzahl:

2477

Teilstationäre Fallzahl:

377

B-[1].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F20	654	Schizophrenie
F43	494	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F32	288	Depressive Episode
F33	271	Rezidivierende depressive Störung
F25	147	Schizoaffektive Störungen
F31	121	Bipolare affektive Störung
F60	74	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F06	67	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F23	59	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F10	40	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol

B-[1].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	10571	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-980	5503	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-614	4129	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-605	2973	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-604	1429	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-615	699	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
3-200	522	Native Computertomographie des Schädels
9-981	140	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
8-630	128	Elektrokrampftherapie [EKT]
9-641	94	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz Allgemeine Psychiatrie	<ul style="list-style-type: none"> • Ambulante psychiatrische Behandlung in komplexen Fällen (VP00) • 	

B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].10 Personelle Ausstattung

B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	22 Vollkräfte	0,00888	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,5 Vollkräfte	0,00423	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
-----	---	--------------------------

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	132,7 Vollkräfte	0,05357	davon 10,4 Fachkrankenpfleger
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	2 Vollkräfte	0,00080	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3,5 Vollkräfte	0,00141	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,2 Vollkräfte	0,00048	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1,7 Vollkräfte	0,00068	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	11,1 Vollkräfte	0,00448	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[2] Fachabteilung Klinik für Suchttherapie und Psychotherapie

B-[2].1 Name [Klinik für Suchttherapie und Psychotherapie]

Klinik für Suchttherapie und Psychotherapie

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
2950

Hausanschrift:
Weissenhof
74189 Weinsberg

Telefon:
07134 / 75 - 1420

Fax:
07134 / 75 - 1490

E-Mail:
suchtsekretariat@klinikum-weissenhof.de

Internet:
<http://www.klinikum-weissenhof.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.med.	Heinrich, Thomas	Chefarzt			

B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Suchttherapie und Psychotherapie (kopiert von IPQ 2008) (kopiert von IPQ 2010)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Suchttherapie und Psychotherapie (kopiert von IPQ 2008) (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	

B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].4 Fallzahlen [Klinik für Suchttherapie und Psychotherapie (kopiert von IPQ 2008) (kopiert von IPQ 2010)]

Vollstationäre Fallzahl:

1868

Teilstationäre Fallzahl:

33

B-[2].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	1350	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F11	232	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode
F19	58	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F13	49	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F12	45	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F43	32	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F33	16	Rezidivierende depressive Störung
F20	14	Schizophrenie
F15	13	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F32	10	Depressive Episode

B-[2].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-981	3404	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
9-606	2980	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-614	2580	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-605	978	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-604	416	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
3-200	182	Native Computertomographie des Schädels
9-980	110	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-615	42	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
5-232	14	Zahnsanierung durch Füllung
8-191	13	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen

B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz Klinik für Suchttherapie	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) • 	

B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].10 Personelle Ausstattung

B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9 Vollkräfte	0,00481	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	0,00267	Fachkunde Suchtmedizin
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

B-[2].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	47,7 Vollkräfte	0,02553	davon 1,5 Fachkrankenpfleger, Aromaexperten
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1,4 Vollkräfte	0,00074	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

B-[2].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1 Vollkräfte	0,00053	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	1 Vollkräfte	0,00053	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[3] Fachabteilung Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

B-[3].1 Name [Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie]

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (kopiert von IPQ 2008) (kopiert von IPQ 2010)

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
3000

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
3060	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

Hausanschrift:
Weissenhof
74189 Weinsberg

Telefon:
07134 / 75 - 1320

Fax:
07134 / 75 - 1390

E-Mail:
c.kaspereit@klinikum-weissenhof.de

Internet:
<http://www.klinikum-weissenhof.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.med.	Klein, Marianne	Chefärztin			

B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (kopiert von IPQ 2008) (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	Behandlung von Krankheitsbildern, die Störungen der neurofunktionalen, häufig der motorischen und sprachlichen Entwicklung sowie Teilleistungsstörungen, die schon zu einem frühen Zeitpunkt der kindlichen Entwicklung das Erziehungs- und Bildungsschicksal des Kindes beeinflussen...
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Behandlung schwerwiegender emotionaler Störungsbilder, psychosomatischer und die Sozialentwicklung des Kindes beeinträchtigende Krankheitsbilder wie depressive Erkrankungen, Zwangs- und Angststörungen sowie von Erkrankungen im Zusammenhang mit Beeinträchtigungen der neurofunkt...
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	Behandlung psychotischer Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis depressiver Zustandsbilder, posttraumatischer Belastungsstörungen.
VP00	Diagnostik und Therapie von substanzgebundenen Suchterkrankungen	ausgeschlossen: Nikotin
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

B-[3].4 Fallzahlen [Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:
478

Teilstationäre Fallzahl:
133

B-[3].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F43	139	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F32	60	Depressive Episode
F12	49	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F90	39	Hyperkinetische Störungen
F92	33	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F93	23	Emotionale Störungen des Kindesalters
F10	18	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F91	12	Störungen des Sozialverhaltens
F50	11	Essstörungen
F23	10	Akute vorübergehende psychotische Störungen

B-[3].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-665	1469	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen mit durch Spezialtherapeuten und/oder pädagogisch-pflegerische Fachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-655	1467	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern mit durch Spezialtherapeuten und/oder pädagogisch-pflegerische Fachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-664	1416	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-654	1304	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-983	979	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie
9-671	419	Einzelbetreuung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9-670	68	Intensive Beaufsichtigung mit Überwachung in einer Kleinstgruppe bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9-690	45	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
8-650	13	Elektrotherapie
3-800	10	Native Magnetresonanztomographie des Schädels

B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz Kinder- und Jugendpsychiatrie	•Komplexleistung (VP00) •	

B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].10 Personelle Ausstattung

B-[3].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9 Vollkräfte	0,01882	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	0,01046	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	

B-[3].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	48,1 Vollkräfte	0,10062	davon 5,2 Fachkrankenpfleger
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	4,5 Vollkräfte	0,00941	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

B-[3].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	1 Vollkräfte	0,00209	
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	3 Vollkräfte	0,00627	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	9,2 Vollkräfte	0,01924	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[4] Fachabteilung Klinik Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

B-[4].1 Name [Klinik Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

Klinik Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (kopiert von IPQ 2008) (kopiert von IPQ 2010)

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
3100

Hausanschrift:
Weissenhof
74189 Weinsberg

Telefon:
07134 / 75 - 1820

Fax:
07134 / 75 - 1890

E-Mail:
e.stricker@klinikum-weissenhof.de

Internet:
<http://klinikum-weissenhof.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Müller-Tasch, Thomas	Chefarzt			

B-[4].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (kopiert von IPQ 2008) (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP00	Ess-Störungen	
VP00	Impulskontrollstörungen mit körperlicher Begleitsymptomatik	
VP00	Posttraumatische Belastungsstörungen	
VP00	Psychisch mitbeeinflusste körperliche Erkrankungen	

B-[4].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[4].4 Fallzahlen [Klinik Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (kopiert von IPQ 2008) (kopiert von IPQ 2010)]

Vollstationäre Fallzahl:

145

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F33	40	Rezidivierende depressive Störung
F43	24	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F60	21	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F32	14	Depressive Episode
F41	11	Andere Angststörungen
F42	11	Zwangsstörung
F40	10	Phobische Störungen
F50	9	Essstörungen
F44	4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F61	4	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen

B-[4].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-633	825	Anzahl der durch Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-632	789	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-631	770	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-606	334	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-980	300	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-630	281	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-605	280	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-903	105	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-604	63	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-614	6	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen

B-[4].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].10 Personelle Ausstattung

B-[4].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2 Vollkräfte	0,01379	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	0,01379	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

B-[4].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7,2 Vollkräfte	0,04965	davon 1,5 Fachkrankenpfleger
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

B-[4].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	2,5 Vollkräfte	0,01724	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	3 Vollkräfte	0,02068	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[5] Fachabteilung Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie

B-[5].1 Name [Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie]

Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie (kopiert von IPQ 2008) (kopiert von IPQ 2010)

Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
2951

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
2955	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Tagesklinik

Hausanschrift:
Weissenhof
74189 Weinsberg

Telefon:
07134 / 75 - 1620

Fax:
07134 / 75 - 1690

E-Mail:
n.hadasch@klinikum-weissenhof.de

Internet:
<http://www.klinikum-weissenhof.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dipl.Psych. Dr.med.	Schaub, R.	Chefarzt			

B-[5].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie (kopiert von IPQ 2008) (kopiert von IPQ 2010)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie (kopiert von IPQ 2008) (kopiert von IPQ 2010)	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP12	Spezialsprechstunde	Gedächtnissprechstunde

B-[5].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

B-[5].4 Fallzahlen [Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie (kopiert von IPQ 2008) (kopiert von IPQ 2010)]

Vollstationäre Fallzahl:
1179

Teilstationäre Fallzahl:
153

B-[5].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G30	256	Alzheimer-Krankheit
F05	230	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F32	157	Depressive Episode
F33	150	Rezidivierende depressive Störung
F20	64	Schizophrenie
F31	49	Bipolare affektive Störung
F25	40	Schizoaffective Störungen
F43	36	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F01	33	Vaskuläre Demenz
F06	30	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit

B-[5].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	3188	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-614	1851	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-982	1732	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-605	1546	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
3-200	704	Native Computertomographie des Schädels
9-604	587	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-615	419	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9-980	93	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-640	44	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-207	39	Elektroenzephalographie (EEG)

B-[5].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz Gerontopsychiatrie	•Komplexleistungsangebot (VP00) •	

B-[5].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].10 Personelle Ausstattung

B-[5].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,3 Vollkräfte	0,00958	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,3 Vollkräfte	0,00703	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

B-[5].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	54,6 Vollkräfte	0,04631	davon 4 Fachkrankenpfleger
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	15,5 Vollkräfte	0,01314	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	3,1 Vollkräfte	0,00262	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[5].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	----------------	------------------------

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	2,3 Vollkräfte	0,00195	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000	

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich:	Kommentar / Erläuterung:
MRSA	

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	73 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	4 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	2 Personen

* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.